



16. Bericht 2015/16 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

Rückblick auf die 12. KW (21.03. – 27.03.2016)

Durch den Wind hat sich das Eis überwiegend in der Bottenwiek und entlang der nördlichen Küste des Finnischen Meerbusens gesammelt. Insgesamt ist die Eisbedeckung zurückgegangen.

Aktuelle Eislage (29.03.2016)

Bottnischer Meerbusen: Die Schären der finnischen Küste sind mit 40-70 cm dickem Festeis bedeckt. Daran schließt sich 40-70 cm dickes, kompaktes und aufgepresstes Treibeis bis Kemi 2 und Oulu 5 an. Weiter südlich liegt dann 40-60 cm dickes, aufgepresstes und kompaktes Treibeis. Die Eiskante ist bei Falkensgrund zu finden, wo sich eine Trümmereisbarriere gebildet hat. Die südlichen Schären sind mit 25-45 cm dickem Festeis bedeckt. Außerhalb davon kommt 20-40 cm dickes, sehr dichtes Eis bis etwa 25 sm südlich von Nahkiainen vor. An der Eiskante hat sich eine Trümmereisbarriere gebildet. Weiter südlich ist bis zum Leuchtturm Kokkola 5-20 cm dickes Treibeis mit unterschiedlicher Konzentration zu finden. In den Schären von Vaasa liegt 20-45 cm dickes Festeis. Um Halmöarna herum treibt dichtes, 10-40 cm dickes Eis. Weiter außerhalb kommt überwiegend offenes Wasser vor. In der Bottensee befindet sich in den finnischen Schären 20-45 cm dickes, morsch werdendes Festeis. Weiter außerhalb ist überwiegend offenes Wasser zu finden. In den inneren Schären des Schärenmeeres kommt stellenweise morsches Eis vor. Im Fahrwasser ist offenes Wasser zu finden.

Auf der schwedischen Seite kommt in den Schären der Bottenwiek 30-65 cm dickes Festeis vor. Abseits des nördlichen Festeises liegt 30-60 cm dickes zusammengesobenes Eis. Weiter südlich treibt sehr dichtes Eis, das im Norden 30-50 cm dick und moderat aufgepresst und im Süden 15-40 cm dick ist. Westlich von Svalansgrund–Falkensgrund–Ulukukalla kommt abwechselnd offenes Wasser und lockerer Treibeis mit einer Dicke von 5-20 cm vor. Stellenweise tauchen auch größere Schollen auf. In der nördlichen Bottensee liegt entlang der schwedischen Küste in geschützten Bereichen 10-30 cm dickes, dichtes bis sehr dichtes Eis. Im Süden kommt 10-30 cm dickes, morsch werdendes Eis entlang der Küste vor. Der Ångermanälven ist mit 20-40 cm dickem, lockerem bis sehr dichtem Eis bedeckt. In geschützten Bereichen der Aalandsee findet man morsches Eis.

Finnischer Meerbusen: Von den Häfen von St. Petersburg bis zur Insel Kotlin kommt 15-25 cm dickes, dichtes Treibeis vor. Weiter außerhalb treibt bis zum Leuchtturm Shepelevskij 10-15 cm dickes, sehr dichtes Eis. Bis zur Insel Seskar treibt sehr lockerer Treibeis. Die Wyborg Bucht ist an ihrem Ende mit 15-30 cm dickem Festeis bedeckt. In der Einfahrt kommt sehr dichtes, 10-15 cm dickes Treibeis vor. Im Bjerkesund treibt 15-20 cm dickes, sehr dichtes Eis und in der Einfahrt befinden sich dichte dunkle Nilas. Die Luga Bucht ist eisfrei. Entlang der finnischen Küste kommt in den inneren Schären im Westen morsches und im Osten 20-35 cm dickes Festeis vor. In den äußeren Schären im Westen ist überwiegend offenes Wasser zu finden.

Rigaischer Meerbusen: In der Pärnubucht liegt ein schmaler Treibeisgürtel mit sehr dichtem Eis nahe der Küste. Das Fahrwasser und auch der Moonsund sind eisfrei.

Nördliche Ostsee: Im Malärsee ist morsches Eis und offenes Wasser zu finden.

Eisbrechereinsatz:

Finnland: KONTIO, OTSO, FREJ und NORDICA assistieren in der Bottenwiek.

Russland: Im Hafen von St. Petersburg, in der Wyborg Bucht und in Wysozk wird der Schiffsverkehr durch verschiedene Eisbrecher unterstützt.

Schweden: ATLE, YMER und ALE assistieren in der Bottenwiek.

Schiffahrtsbeschränkungen für staatliche Eisbrecherunterstützung bestehen hinsichtlich Eisklasse und Schiffsgröße bzw. Maschinenleistung für

- die Finnischen Häfen Tornio, Kemi, Oulu, Raahe, Kalajoki, Kokkola, Pietarsaari, und Vaasa. Der Saimaa Kanal ist seit dem 25. Januar für die Schifffahrt gesperrt.

- die schwedischen Häfen von Karlsborg-Luleå, Haraholmen-Skelleftehamn und dem Ångermanälven. Der Transitverkehr westlich von Holmöarna ist gesperrt.

Aussichten für die 13. KW (28.03. – 03.04.2016)

In der kommenden Woche liegen die Temperaturen in der gesamten Ostsee überwiegend zwischen 0°C und 10°C. Nur in der Bottenwiek und im Finnischen Meerbusen kann es nachts gelegentlich noch leichten Frost geben. Der Wind weht meist schwach bis mäßig überwiegend aus südlichen Richtungen. Somit ist auch in den nächsten Tagen mit einem Rückgang der Eisbedeckung zu rechnen da es kaum zu Neueisbildung kommen wird und das Eis durch den Wind an den nördlichen Küsten zusammengepresst wird.

Im Auftrag
Dr. Schwegmann